

Shisha-Stickerei

Seiten 20–21

Die bunt umrandeten Spiegelstickereien gehören zum Orient wie die Wunderlampe zu Aladin. Mit etwas Übung lassen sie sich auch auf hiesige Art und Weise umsetzen, ganz egal ob auf Seide, Samt oder Baumwolle.

Vreni Müller



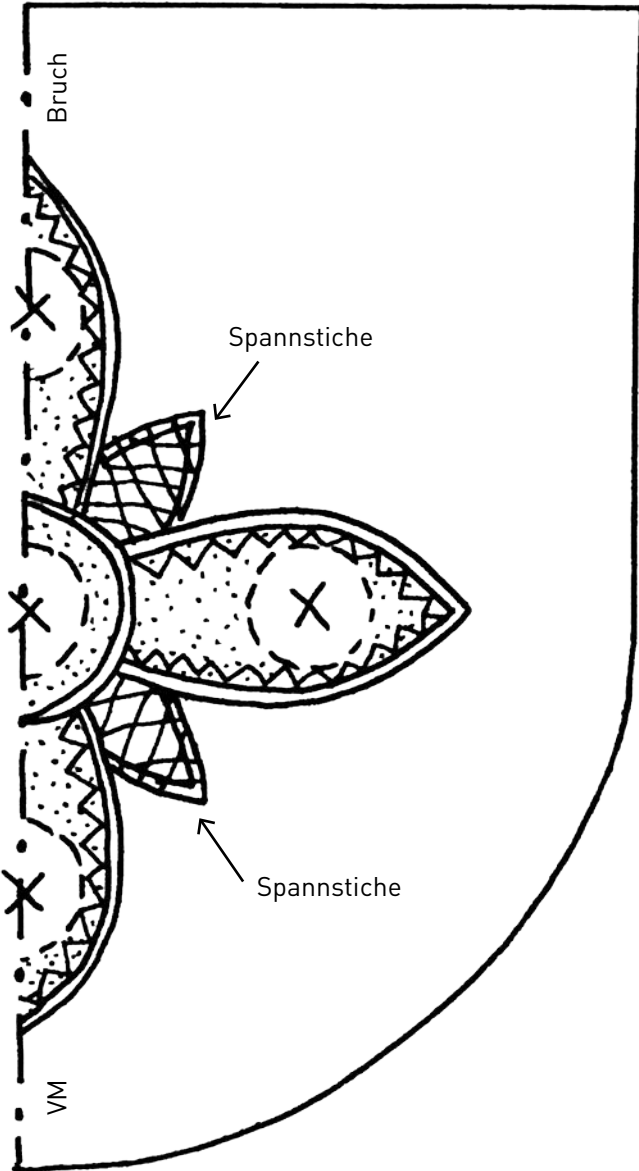
Arbeitsablauf Tasche

1. Klappenform und Muster mit Heftfaden auf Aussenstoff übertragen. Nicht ausschneiden.
2. Spiegelstickerei anbringen. Rückseitig ausbügeln, dabei ein dickes Tuch unter die Stickerei legen.
3. Klappe mit 1 cm Zugabe ausschneiden, ebenso noch je 1x aus Aussenstoff und Volumenvlies. Teile verstürzen, wenden, Aussenrand knappkantig absteppen.
4. Träger: Aus Aussenstoff 6 x 120 cm als ein Stück oder 2-teilig zuschneiden.
5. Beide Längskanten gegen die Mitte nach innen bügeln. Streifen der Länge nach links auf links falten, Bruchkanten zusammensteppen.
6. Trägerenden links und rechts an die Klappenoberkante heften.
7. Tasche: Je einen Aussenstoff- und Futterstreifen von 18 x 38 cm zuschneiden.
8. Beide Teile rechts auf rechts quer falten. Beide Längskanten des Aussenstoffes und eine des Futters zusammen nähen. Die zweite Futterkante ebenfalls zusammennähen, dabei eine etwa 8 cm lange Wendeöffnung belassen.
9. Taschenteile verstürzen, dabei die Klappe dazwischen nähen.
10. Durch die Futteröffnung wenden, diese von Hand schliessen.
11. Taschenoberkante ausbügeln und in 2 mm und 1 cm Tiefe absteppen.

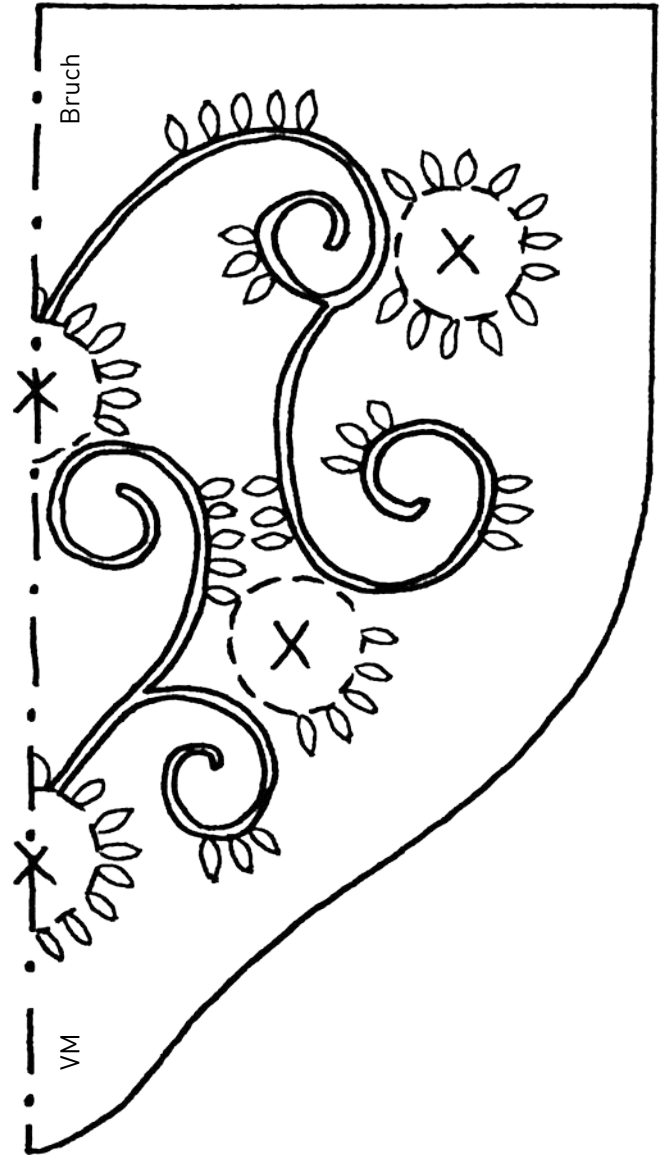
Shisha-Stickerei

Seiten 20-21

1/2 grüne Taschenklappe



1/2 graue Taschenklappe



✕ = Mitte des Spiegels

∩ = Zackenstiche

— = Kettstiche

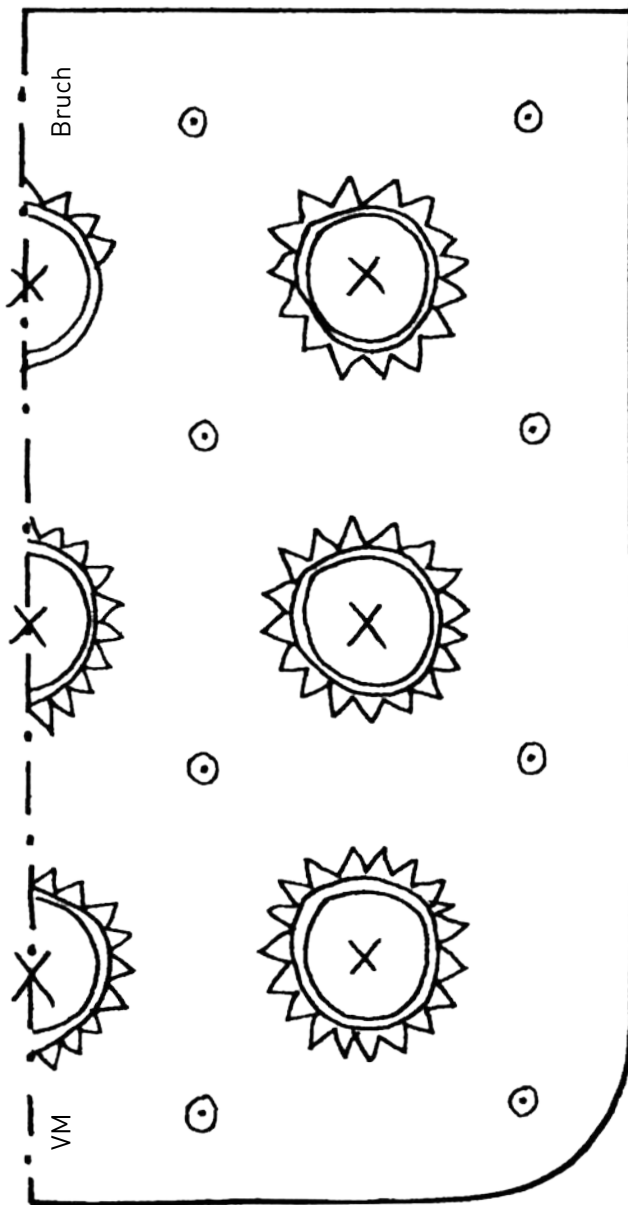
◊ = Schlingenstich

◻ = Mit Stoff unterlegte Fläche

Shisha-Stickerei

Seiten 20-21

1/2 orange Taschenklappe



X = Mitte des Spiegels

∩ = Zackenstiche

≡ = Kettstiche

⊙ = 1 Paillette

Shisha-Stickerei

Seiten 20-21

